

Damit die Saat für alle aufgeht

Vom Freihandel zur Ernährungssouveränität



Das brisante Thema Saatgut im Spannungsfeld widersprüchlicher Interessen wird von verschiedenen Seiten her angegangen. Der Ethiker Thomas Gröbly spricht über Ernährungssouveränität an Stelle von ökonomischen Zwängen. Udo Schilling, von der Organisation Longo Mai berichtet über den Widerstand gegen die Saatgut-Monopolisierung und Marianne Spiller, Gründerin des Sozial- und Umweltprojekts ABAI in Mandirituba, Brasilien erzählt, wie und wozu die Kinder der ABAI lernen, sich für die Erhaltung der alten, bäuerlichen, lokalen Saatgutsorten einzusetzen.

Anschliessend Diskussion und Apéro

Organisiert von ABAI, LongoMai und Ethik-Labor

Eintritt frei – Kollekte

www.abai.ch

www.prolongomai.ch

www.ethik-labor.ch



evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Paulus



longomai

3. Juni 2015 - 19:00 Uhr in Hochdorf
Kunstraum Hermann – Plattform für Kunst und Kultur
Lavendelweg 8
6280 Hochdorf
Ab Bahnhof in 5 Minuten zu Fuss, per Auto via Industriestrasse
www.kunstraum-hermann.ch

4. Juni 2015 - 19:30 Uhr in Bern
Kirchgemeindehaus Paulus
Freiestrasse 20
3012 Bern
Ab Hauptbahnhof Bern, Bus Nr. 12 Richtung Länggasse bis Haltestelle Länggasse
www.pauluskirche.ch

5. Juni 2015 - 20:00 Uhr in Dietikon
Biohof Fondli
Spreitenbacherstrasse 35
8953 Dietikon
www.biohof-fondli.ch

10. Juni 2015 - 19:30 Uhr in Zürich
Haus am Lindentor
Hirschengraben 7
8001 Zürich
Ab Hauptbahnhof Zürich, Tram Nr. 3 oder Bus Nr. 31 bis Haltestelle „Kunsthau“
www.zh.ref.ch

Für Information und Anfahrtsbeschreibungen besuchen Sie bitte die angegebenen Webseiten der jeweiligen Veranstaltungsorte.